

TITELTHEMA

Essilor/Brille24: Neues zum Omnichannel-Konzept 16

BRANCHE+POLITIK

Machbar? Interview mit Bettina Reiter zur Opti 20

SCHWERPUNKT: HANDWERK+TECHNIK

Praktisch: Die besten Werkstatthelfer 24

3D: Yuniku-Designer Thomas Meyer im Interview 28

Außer Haus: Professionelle Brillenreparaturen 31

AZUBI: Kröpfen mit dem Clavulus 32

Historie: Die Schleifmaschine 34

Marktübersicht: CNC-Schleifautomaten 36

KONTAKTLINSE

Fachgruppe: Spectaris-Kontaktlinsen-Kreis 38

Status quo: Corona und Kontaktlinsen 40

Online-Weiterbildung: Myopie-WebiNights 42

Inhaberwechsel: Falco Linsen 45

News Kompakt: Kontaktlinse 46

Im Portrait: Swisslens 47

PROFESSION

Fachartikel: Einstellwellenlänge des menschlichen Auges 48

BETRIEB+MARKETING

Mitarbeiterbindung: Corona-Prämien 54

Daten speichern: Cloudlösungen 56

FASHION

Trendfarben 60

MAGAZIN

Brennpunkt: New normal 3

Forum: News Kompakt, Personalien 6

Design+Mode: Trendfarben 70

Industrie-Telegramme: Firmen, Produkte und Märkte 71

Vorschau, Impressum, Inserenten 73

Das Beste zum Schluss: Thomas Truckenbrod 74

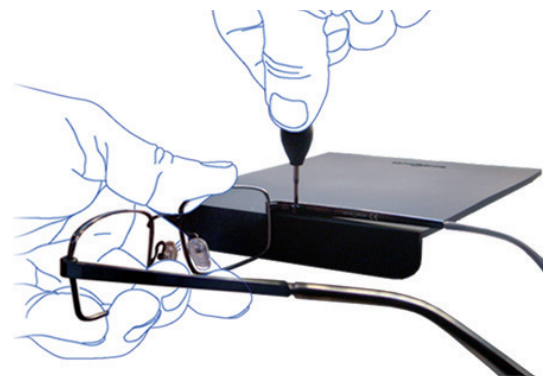


Titelbild:
Menicon



Essilor/Brille24: Am Konzept gefeilt

Vor ziemlich genau einem Jahr haben wir erstmals ausführlich über das neue Omnichannel-Projekt von Essilor/Brille24 berichtet. Damals lief die Pilotphase an und der Konzern suchte nach Partneroptikern. Inzwischen wurde aus dem Testlauf Realität und die ersten Erfolge und Schwachstellen sind sichtbar geworden. Auch am Konzept wurde gefeilt. Zeit für ein Update. **Ab Seite 16**



Werkstatthelfer

Es gibt sie noch: die kleinen aber gut durchdachten Helfer, die das Leben in der Werkstatt ungemein erleichtern. Denn Kratzer auf der gerade fertiggestellten Bohrbrille müssen heute wirklich nicht mehr sein, minutenlanges Abkleben aber auch nicht! Dafür gibt es praktische Schablonen. Auch die typischen Kerben in der Optikwerkbank könnten bald der Vergangenheit angehören. **Ab Seite 24**



Corona-Prämie als steuerfreie Sonderzahlung

Mancher Arbeitgeber möchte sich in diesen Tagen bei seinen Mitarbeitern für den Einsatz in Corona-Zeiten bedanken. Wer ernst machen will, kann bis zum Ende dieses Jahres bis zu 1.500 € an seine Mitarbeiter auszahlen – ohne dafür auch noch Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge abführen zu müssen. Unter Umständen kann die Corona-Prämie sogar das Weihnachtsgeld ersetzen. Dabei ist allerdings eine Reihe von Regeln zu beachten. **Ab Seite 54**